ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

lfd. Nummer: 00072 \ 12 \ A

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

Amt 60 Bauverwaltungs-, Hoch- und Tiefbauamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Brücken

Eitorf, den 22.06.2005

	i.V.
Bürgermeister	**Erster Beigeordneter**

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Bauausschuss am 04.07.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne vom 17.06.2005 betr. BaumaßnahmeGGS Eitorf hinsichtlich des Betriebes offene Ganztagsschule (hierzu auch vorherige Ortsbesichtigung)

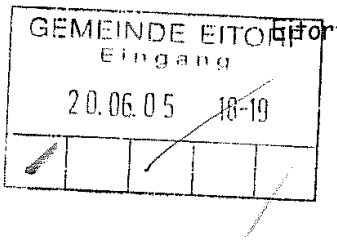
Antragstext:

s. Folgeseite

Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

Jochen Scholz
Ahornweg 7
53783 Eitorf

An
Herrn Bürgermeister Dr. Storch
Rathaus
Markt 1
53783 Eitorf



Eitorf, den 17.06.2005

Betr.: OGS Brückenstrasse Ortstermin

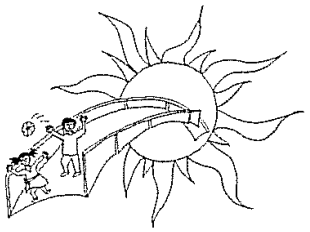
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

Die durchgeführten baulichen Änderungen in dem Neubau der OGS Brückenstrassen weichen in erheblichen Umfang von der damals vorgestellten Planung ab. Es stellt sich sogar die Frage inwieweit die damals angedachte Nutzung der Räumlichkeiten noch gewährleistet ist. Wir beantragen daher vor der nächsten Bauausschusssitzung einen Ortstermin durchzuführen bei dem die Verwaltung bzw. der Architekt die Situation vor Ort erläutern kann.

Mit freundlichen Grüßen

J. Scholz

Jochen Scholz
Ratsmitglied Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN



Gemeinschaftsgrundschule Eitorf

Brückenstraße 18, 53783 Eitorf
Tel.: 02243/ 92 12 10, e - mail: grundschule.eit@t - online.de
Fax: 02243/ 92 12 15, Homepage: www.ggs-eitorf.de

Eitorf, 21.06.2005

Gemeinde Eitorf
Herrn Bürgermeister
Dr. Rüdiger Storch
Markt 1

53783 Eitorf

GEMEINDE EITORF
Eingang
21.06.05 8-9

Neubaumaßnahme an der GGS Eitorf

Sehr geehrter Herr Dr. Storch,

die Schulkonferenz der GGS Eitorf hat sich am 20.06.2005 intensiv mit der Neubaumaßnahme an unserer Schule befasst und gibt einstimmig nachfolgende Empfehlung:

„Für die pädagogische Arbeit an der offenen Ganztagsschule wäre es erforderlich gewesen, die geplanten baulichen Maßnahme so durchzuführen, wie sie in der ersten Planung vorgesehen waren.

Da dies auf Grund der schlechten Finanzlage der Gemeinde nicht realisiert werden kann, macht die Schulkonferenz folgende bauliche Alternativvorschläge.

1. Obere Etage – Die Fensterfront zwischen Alt- und Neubau sollte aus Belichtungsgründen erhalten bleiben. Sollte dies aus finanziellen Gründen in dem Umfang nicht möglich sein, sollten nur die unteren Fensterhälften abgemauert werden.
2. Flur unten – Die Verbindung zwischen dem alten Flur und dem angebauten pädagogischen Zentrum sollte wie folgt gestaltet werden: Die vorhandenen Fenster sollten entfernt und die dann freistehenden Säulen evtl. abgerundet werden. Die frühere Eingangstür sollte erhalten bleiben, jedoch mit einer Breite von 3,00 Meter zwischen die jetzt dort stehenden Säulen verschoben und auf die gleiche Höhe wie die durch die Entfernung der Fenster entstandenen Öffnungen gebracht werden."

Ich bitte um Kenntnisnahme und um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

N. Wurtscheid
Schulleiter